Regierungsbezirk Schwaben
Landkreis Neu-Ulm
Gemeinde Osterberg

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-7-75-142-12 **Bergstraße 5.** Kath. Kapelle St. Johannes Baptist (Loretokapelle), Rechteckbau mit Dachreiter, 1698 vollendet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-142-2 **Hauptstraße 24; Hauptstraße 26.** Ehem. jüdisches Wohnhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit Mansarddach, um 1800.
nachqualifiziert

D-7-75-142-8 **Kaiserberg.** Sog. Muckenturm, freistehender Satteldachturm, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-142-3 **Kirchberg 15.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Satteldachturm im nördlichen Winkel, wohl 2. Hälfte 15. Jh. oder um 1536, umgebaut 1. Hälfte 18. Jh.; mit Aussattung.
nachqualifiziert

D-7-75-142-15 **Kr NU 7.** Wegkreuz, schmiedeeisernes Kruzifix auf Steinpostament, bez. 1802.
nachqualifiziert

D-7-75-142-14 **Kurze Breite.** Wegkreuz, bez. 1863.
nachqualifiziert

D-7-75-142-11 **Nähe Hauptstraße.** Wegkreuz, bez. 1857.
nachqualifiziert

D-7-75-142-10 **Nähe Hauptstraße.** Wegkapelle, rechteckig mit offener Vorhalle, 1899; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-142-4 **Nähe Kolbenweg.** Jüdischer Friedhof, angelegt 1840, mit Grabmälern des 19. und frühen 20. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-142-5 **Oberrother Straße 8.** Ehem. Gerichtsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau, teilweise mit Fachwerk, im Kern um 1509 (dendro.dat.), im 18. Jh. und später mehrfach verändert.
nachqualifiziert

D-7-75-142-1 **Schloß 1; Schloß 2; Schloß 3; Schloß 4.** Schloss, um einen langgestreckten Hof gruppieren sich der Hauptbau, das sog. Hohe Schloss, das Niedere Schloss, westlich Amts- und Gärtnerhaus, südlich Leutehaus mit Remisen, erbaut in der 2. Hälfte des 16. und Anfang 17. Jh. unter Einbeziehung älterer Teile, Umbauten um 1720 und 1914/15; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-142-9 **Schloßweg.** Bildstock, rechteckiges Gehäuse mit Segmentbogennische, wohl 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-7-75-142-6 **Schloßweg 7.** Ehem. kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchgiebel, 1689 erbaut, 1787 erneuert.
nachqualifiziert

D-7-75-142-7 **Schloßweg 14.** Ehem. Gefängnis, Teil des sog. Langen Hauses, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-7-75-142-13 **Schulweg 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen, nach 1823.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-7-7826-0023 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7826-0065 Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Johannes Baptist in Weiler.
nachqualifiziert

D-7-7827-0029 Viereckschanze der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

D-7-7827-0038 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-7-7827-0061 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Osterberg.
nachqualifiziert

D-7-7827-0062 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Osterberg.
nachqualifiziert

D-7-7827-0090 Eisenverhüttungsplätze der Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7